



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe August • Nummer 321

25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Zell a. H. und Frauenstein



Foto: D. Petri, Zell a.H.

Lieber Bürgermeister Günter Pfundstein, liebe Zeller Bürger und Freunde!

*Der heutige Tag - ein Tag, der uns alle erfreut
denn 25 Jahre Städtepartnerschaft verbinden uns heut.
Wir Frauensteiner sind dankbar, glücklich und froh
Euch als Partner zu haben und hoffen, euch Zellern geht es ebenso!
Ein solches Ereignis ist das Feiern mit Freunden wohl wert,
doch ist es klar, dass man da nicht ohne Geschenk los fährt.
Wir haben lange überlegt, hin .. und .. her,
was haben die Zeller noch nicht, über was freuen sie sich sehr.
Es sollt auch etwas sein für alle Bürger der Stadt
Nicht nur für den Bürgermeister und den Rat!
Wir haben uns dann kurz um entschieden für diese Bank,
gehobelt und poliert und ganz blitzblank.
Und vielleicht sitzt Ihr Zeller ob alt oder jung
in Zweisamkeit verliebt oder ein ganzer Schwung
ab und zu auf dieser Bank, und denkt:
„Ach, die haben uns die Frauensteiner geschenkt!!!
Und ich glaube, es gibt keinen schöneren Ort
Als sie zu platzieren nämlich dort
Wo auch dieses Bäumchen soll wachsen
und Schatten spenden der Bank aus Sachsen!
Ihr lieben Zeller, es war auch diesmal bei euch wieder wunderschön
Doch nun gibt's in Frauenstein das nächste Wiedersehen!*

Mit diesem Vers, verfasst von Frau Börnert, überreichten die Frauensteiner den Zellern als Präsent und Andenken an das Jubiläum eine „echt erzgebirgische Eichenbank“ (Foto oben).



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Zwei kleine historische Städte - 700 km entfernt voneinander - feiern Silberhochzeit

... so lautete, liebe Leser, die Überschrift des Artikels in der Mai-Ausgabe 318. Heute nun gehört dieser Höhepunkt in der Geschichte der Städtepartnerschaft schon wieder der Vergangenheit an. Wie schon in der Presse berichtet, machten sich 33 Frauensteiner, darunter der Bürgermeister, Herr Hentschel, Stadt- und auch Ortschaftsräte auf den Weg in den Schwarzwald, um das Jubiläum würdig zu begehen.

Schon am Abend wurde die Delegation herzlich im Partyhaus „Dörfle“ der Fleischerei Damm vom Bürgermeister, Herrn Günter Pfundstein und seinen Gemeindevertretern sowie der Familie Damm zu einem Empfang begrüßt. An diesem Abend wurde in Erinnerungen geschwelgt, Freundschaften aufgefrischt und neue geknüpft, ebenso aber auch Gedanken ausgetauscht. Natürlich kam dabei der Humor nicht zu kurz.

An dieser Stelle dürfen wir uns im Namen aller Mitreisenden bei Familie Damm herzlich für die überaus tolle Bewirtung und Gastfreundschaft in Ihrem Haus bedanken.

Den Sonntagnachmittag verbrachten wir gemeinsam bei wunderschöner Sommerwetter mit Räten und Freunden aus Zell auf der Burg Hohengeroldseck. Der Aufstieg entlang dem Burgpfad, der vor allem den Kindern gewidmet ist, war für alle sehr interessant und gab so manche Anregung für die Gestaltung unseres Burgareals in Frauenstein.

Am Abend trafen sich Zeller und Frauensteiner zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kanzleiplatz zum traditionellen BIWAK-Fest, welches von Blas- und Tanzmusik umrahmt wurde. Den Höhepunkt unseres Aufenthaltes erlebten wir mit dem Festakt anlässlich des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft. „Gänsehaut pur“ spürte man beim Aufmarsch der Bürgerwehr, bei dem sich auch ein Schützenpaar aus Frauenstein einreihen durfte. Ebenso gingen die Festreden der beiden Bürgermeister, Günter Pfundstein und Reiner Hentschel den Anwesenden zu Herzen. Mit der Eintragung in das „Goldene Buch“ der Stadt Zell a.H., bei der auch Frau Hannelore Heinrich (Ehegattin des Altbürgermeisters Peter Heinrich), Hans-Martin Moll (Altbürgermeister der Stadt Zell a.H.) und Dr. Wolf-Dieter Geißler (gebürtiger Frauensteiner) zugegen waren, endete der offizielle Festakt.

An dieser Stelle ist es uns Frauensteinern ein ganz großes Bedürfnis herzlich Danke nach Zell a.H. zu sagen. Danke an alle, die uns den Aufenthalt in Ihrem Städtchen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Ein großes Dankeschön sei hier auch nochmals an Herrn Jürgen Möbius und Wolfgang Storch gesagt, die es ermöglichten, die wunderschöne Bank an Zell a.H. überreichen zu können.

Anlässlich des Jubiläums wurde in Zell a.H. ein EXTRABLATT der „Schwarzwälder Post“ herausgegeben. Dieses liegt im Rathaus für interessierte Bürger kostenlos zur Mitnahme aus.

Angelika Börnert für
die Stadtverwaltung
Frauenstein
Fotos: W. Storch



DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT



Auszug aus der Heimatzeitung „Schwarzwälder Post“:

■ Tag der Heimat im Zeichen der Städtepartnerschaft Künftig erinnert eine Ulme an Verbindung von Zell und Frauenstein

Zell a. H. (dp) Bei strahlendem Sonnenschein konnte am Sonntagmorgen auf dem Kanzleiplatz das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen den beiden Städten gefeiert werden. Den festlichen Rahmen bildete, wie immer am Tag der Heimat, der Aufmarsch der Bürgerwehr und ein Konzert der Stadtkapelle. Die Frauensteiner brachten als Geschenk eine selbst gezimmerte prachtvolle Sitzbank mit.

In seiner Rede zum Tag der Heimat widmete sich Bürgermeister Günter Pfundstein ganz der Städtepartnerschaft. Herzlich begrüßte er die Frauensteiner, die mit einer Delegation von rd. 35 Personen die Reise nach Zell unternommen hatten. (Ihre Anfahrt hatte am Wochenende bei stockendem Verkehr immerhin mit Staus 11 Stunden betragen). Im Februar 1990 hatte Zells damaliger Bürgermeister Hans-Martin Moll erste Kontakte geknüpft. Unterschrieben wurde die Partnerschaftsurkunde dann allerdings von seinem Nachfolger Manfred Behrschmidt und von Frauensteins damaligen Bürgermeister Peter Heinrich.

Pfundstein verglich die beiden Städte hinsichtlich ihrer langen Geschichte. Zell sei erstmals 1139 als Rodungssiedlung des Klosters Gengenbach erwähnt worden und habe 1330 von Kaiser Ludwig dem Bayern das Stadtrecht erhalten. Frauenstein bekam das Stadtrecht 1411 von Grafen Heinrich von Meißen zugesprochen. Deren Ersterwähnung datiert vom Jahr 1218. Aus diesem Grund wird Frauenstein im Jahr 2018 das 800-jährige Bestehen feiern.

Beide Städte hatten schwere Schicksalsschläge in Form von Brandkatastrophen zu verkraften. Danach haben tatkräftige Bürger ihre Stadt noch schöner als zuvor wieder aufgebaut, Beide können heute dem Besucher ein gefälliges Stadtbild präsentieren. Eine Gemeinsamkeit sah Pfundstein auch in der Handwerkskunst. In Zell habe Joseph Anton Burger kunstvolle Keramik hergestellt, die schließlich zum Dekor "Hahn & Henne" führte, das Zell heute weithin bekannt macht. Frauenstein sei als Geburtsort der Gebrüder Silbermann in der Welt des Orgelbaus ein fester Begriff. Es ehre seine Söhne mit einem speziellen Museum.

Schließlich boten sich zum Vergleich der beiden Städte auch zwei Vereine an. Was für Zell die Bürgerwehr, bedeute für Frauenstein die "Privilegierte Schützengesellschaft 1598". Beide Vereine prägen mit ihrer Tradition das Festjahr ihrer Stadt. In der Vergangenheit haben sie durch ihre wechselseitigen Besuche auch die Partnerschaft der beiden Städte lebendig erhalten.

Um den Wunsch nach einer möglichst dauerhaften Beziehung zu unterstreichen, brachte Bürgermeister Pfundstein eine schlank gewachsene Ulme mit. Sie soll nach dem Willen des Stadtrats im Herbst an die Stelle gepflanzt werden, wo einst der stattliche Mammutbaum auftrug. Passend hierzu überreichte Frauensteins Bürgermeister Reiner Hentschel eine massive Sitzbank, die vor der Ulme aufgestellt werden soll.

Frauensteins Fremdenverkehrsleiterin Angelika Börnert formulierte passend zur Bank ein paar Verse: "Es sollte etwas sein für alle Bürger der Stadt / Nicht nur für den Bürgermeister und den Rat. Ich glaub, es gibt keinen schöneren Ort / Als sie zu platzieren nämlich dort / Wo auch das Bäumchen soll wachsen / Und Schatten spenden der Bank aus Sachsen." Zum Schluss bedankte sich Bürgermeister Hentschel für die herzliche Gastfreundschaft und lud zum Gegenbesuch nach Frauenstein im Jubiläumsjahr 2018 ein. Das im Anschluss verteilte Extrablatt macht auf die kulturellen und landschaftlichen Reize der Partnerstadt aufmerksam.

Die Stadtkapelle unter Leitung von Musikdirektor Siegfried Rappenecker intonierte passend zum Anlass "Memories of Friedship" und die Polka "Von Freund zu Freund". Damit die Partnerschaft auch weitere 25 Jahre währt, folgte der Titel "Ein halbes Jahrhundert".

Im Anschluss folgten traditionsgemäß Ehrungen verdiente Mitglieder der Bürgerwehr durch Hauptmann Paul Gutmann.

Dieter Petri

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Mai 2016

Eheschließungen:

9

Sterbefälle:

0

Geburten:

0

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ 1.) Beschlüsse der 18. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein vom 20.06.2016

38 / 18 / 2016

Vergabebeschluss für Bauleistungen: - Errichtung Kita Frauenstein - Entwässerung

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 18. Sitzung am 20.06.2016, die Bauleistungen - Entwässerung - für die Errichtung Kindertagesstätte Frauenstein an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Tiefbau-firma Karsten Göhler, Dorfstraße 23b, 09623 Frauenstein/ST Nassau mit der Angebotssumme in Höhe von 9.465,47 Euro brutto zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7 Nein - Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

39 / 18 / 2016

Beschluss zum Abschluss einer Ortsdurchfahrtsvereinbarung zur Durchführung und Finanzierung Gemeinschaftsvorhaben mit LASuV - kommunaler Anteil: Instandsetzung Gehweg S189 - Freitaler Straße in Kleinbobritzsch

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 18. Sitzung am 20.06.2016, eine Ortsdurchfahrtsvereinbarung zur Regelung der Durchführung und Finanzierung für das Gemeinschaftsvorhaben Instandsetzung S189 Freitaler Straße in Kleinbobritzsch - kommunaler Anteil Instandsetzung Gehweg - mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Zschopau abzuschließen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7 Nein - Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

40 / 18 / 2016

Beschluss zum Abschluss einer Ortsdurchfahrtsvereinbarung zur Durchführung und Finanzierung Gemeinschaftsvorhaben mit LASuV - kommunaler Anteil: Instandsetzung Zufahrten, Tiefbauarbeiten Beleuchtung S208 - Frauensteiner Straße in Burkersdorf

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 18. Sitzung am 20.06.2016, eine Ortsdurchfahrtsvereinbarung zur Regelung der Durchführung und Finanzierung für das Gemeinschaftsvorhaben Instandsetzung S208 Frauensteiner Straße in Burkersdorf, BA 6.1 (Frauensteiner Straße 11- 46) kommunaler Anteil Instandsetzung Zufahrten, Tiefbauarbeiten Straßenbeleuchtung - mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Zschopau abzuschließen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7 Nein - Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Frauenstein, 23.07.2016

Hentschel
Hentschel,
Bürgermeister



■ Öffentliche Sitzungen des Stadtrates Frauenstein

Termin: 01.08.2016, 19.30 Uhr

Ort: Kleinbobritzsch, Hotel „Zum Fürstenthal“,
Freitaler Straße 18

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung der Erholungsortkonzeption für die Stadt Frauenstein
5. Beratung zur Maßnahme Entsiegelung Freibad Nassau
6. Beratung und Beschlussfassung zur Fortführung Betreibervertrag zwischen dem DRK Dippoldiswalde und der Stadt Frauenstein zur Kindereinrichtung in Frauenstein
7. Beratung und Beschlussfassung zur Umschuldung eines Darlehens von 203.251,15 Euro zum 15.08.2016
8. Beratung und Beschlussfassung zur Neuaufnahme einen Kommunaldarlehens
9. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Neue Siedlung - Teilfläche Fl.-St. 357/12 Gemarkung Burkersdorf“
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen für Ergänzungssatzung Teilfläche Fl.-St. 357/12 Gemarkung Burkersdorf - Neue Siedlung
11. Beratung und Beschlussfassung zur zur Bereitstellung von weiteren Eigenmitteln für das Bauvorhaben „Einbau Feuerwehrdepot in die Mehrzweckhalle Dittersbach“
12. Beratung und Beschlussfassung zur Fortführung des Gottfried-Silbermann-Museum - Angebotseinholung für Planungsleistungen
13. Informationen der Stadtverwaltung
14. Fragestunde
15. Sonstiges

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 15.08.2016, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung zur Marktsatzung
5. Beratung zum Winterdienst 2016/17
6. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
7. Informationen
8. Fragestunde
9. Sonstiges

Hinweis:

Die Tagesordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 Geschäftsordnung (GO) um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO anzusehen sind, erweitern.

■ Sprechzeiten

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde, Liegenschaften, Pacht,

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Amtsleiterin Finanzen

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
-----------	------------------------------------

Stadtkasse, Personal, Soziales

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Steueramt, Gewerbeamt

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Meldebehörde, Urkundenstelle

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Standesamt

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer / Feuerwerk

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Gottfried-Silbermann-Museum

dienstags - sonntags	10.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
----------------------	--

Fremdenverkehrsamt, Kultur

montags / mittwochs	9.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
freitags	9.00 - 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung (außer dem Fremdenverkehrsamt) für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten:

**037326 / E-Mail-Anschriften
der Stadtverwaltung:**

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde, Urkundenstelle	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Standesamt	83824/25	standesamt@frauenstein.com
Fremdenverkehrsamt	83825	fva@frauenstein.com
Museum	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

*Die Stadtverwaltung
Frauenstein
gratuliert ganz herzlich
den Jubilaren
des Monats August und
verbindet damit
alle guten Wünsche
für beste Gesundheit:*

In Frauenstein:

19.08.16	Kempe, Renate	70 Jahre
22.08.16	Glaßer, Horst	70 Jahre

in Burkersdorf

23.08.16	Lohse, Marianne	85 Jahre
----------	-----------------	----------

in Kleinbobritzsch

17.08.16	Kietzmann, Brigitte	75 Jahre
----------	---------------------	----------

in Nassau

05.08.16	Göhler, Sieglinde	85 Jahre
08.08.16	Göhler, Anita	85 Jahre
11.08.16	Rosenblatt, Karl-Heinz	70 Jahre
21.08.16	Walla, Heinz	80 Jahre

*Die Stadtverwaltung
Frauenstein gratuliert
auch ganz herzlich den
Ehepaaren, welche im
Monat August ein Ehe-
jubiläum feiern und
verbindet auch damit
alle guten Wünsche für
beste Gesundheit.*

**Der nächste
Frauensteiner Anzeiger
erscheint
am 31. August 2016.**

**Redaktionsschluss ist der
15. August 2016.**

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ MEDIENINFORMATION des Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuv) Chemnitz

S 189 Fahrbahnerneuerung nördlich Frauenstein, 2. BA

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr plant eine Fahrbahnerneuerung der S 189 zwischen Frauenstein und Hartmannsdorf.

In diesem Zusammenhang wird im gesamten Baubereich die Asphaltbefestigung ersetzt. Weiterhin werden Entwässerungsanlagen und Teile der Nebenanlagen erneuert.

Die Arbeiten erfolgen in zwei Teilabschnitten unter Vollsperrung der S 189.



Die Vollsperrung wird im Zeitraum vom 01.08.2016 bis voraussichtlich 04.11.2016 wirksam.

Für den Zeitraum der Vollsperrung der S 189 wird der Verkehr aus Richtung Frauenstein kommend, über die B 171 in Richtung Dippoldiswalde und ab Reichenau über die S 186 in Richtung Hartmannsdorf (retour analog) umgeleitet.

Die Baumaßnahme hat insgesamt eine Ausbaulänge von ca. 1,8 km. Die Straßengestaltung erfolgt entsprechend im Bestand.

Die Gesamtkosten betragen 684 TEuro, sie werden finanziert durch den Freistaat Sachsen (672 TEuro)

und die Stadt Frauenstein (12 TEuro).

Presseanfragen sind ausschließlich an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden zu stellen.

■ 2.) Pressemitteilung: Stadt Frauenstein erfolgreich bei der Auswahl von LEADER-Vorhaben

Das insgesamt große Interesse an der LEADER-Förderung in der Region „Silbernes Erzgebirge“ ist auch in Frauenstein zu verzeichnen.

Aus der Stadt und ihren Ortsteilen gingen 5 Anträge von Vorhabenträgern im Regionalmanagement ein. Davon wurden 3 Anträge durch den Koordinierungskreis für die weitere Förderung ausgewählt.

Ein Vorhaben wurde durch die Kommune eingereicht. In Burkersdorf wird begleitend zum Straßenbau die Straßenbeleuchtung erneuert.

Für die Friedhofskapelle werden Fördermittel zur Turmsanierung bereitgestellt.

Von den privaten Antragstellern erhält einer eine Förderung aus LEADER-Mitteln für die Außensanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes.

Die Gelder müssen nun beim Landratsamt Mittelsachsen beantragt werden. Mit den bewilligten Vorhaben werden 415.660 Euro im Gemeindegebiet investiert. Circa 253.500 Euro davon sind Zuschüsse aus dem LEADER Programm.

Aufgrund der großen Nachfrage auf die Förderung starten im Juli weitere Aufrufe für fast alle Handlungsfelder der Entwicklungsstrategie der Region.

Wenn Sie Interesse an einer LEADER-Förderung haben, finden Sie alle Informationen im Internet unter: <http://www.re-silbernes-erzgebirge.de>. Für Beratungen steht Ihnen das Team des Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ telefonisch unter 03731-692698 oder nach Terminvereinbarung auch persönlich zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorhaben.

Viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“!

Bettina Bezold

Regionalmanagerin „Silbernes Erzgebirge“

■ Letzte Aufrufe für 2016 in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“

Am 18. und 25. Juli 2016 werden wieder neue Aufrufe in der Region „Silbernes Erzgebirge“ gestartet. Aufgerufen werden fast alle Bereiche der Entwicklungsstrategie, d.h. es können Vorhaben aus den verschiedensten Maßnahmebereichen zur Auswahl eingereicht werden:

Aufruf 06-2016

• Handlungsfeld B: Verkehr und Mobilität

Vorhaben zum bedarfsgerechten Erhalt und zur qualitativen Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur

Aufruf 07-2016

• Handlungsfeld A Ortsentwicklung und Wohnen

Vorhaben zur Nutzungsvielfalt öffentlicher Einrichtungen und Räume sowie Sanierungs-/ Modernisierungsvorhaben von genutzter historisch wertvoller Bausubstanz

• Handlungsfeld C: Soziales, Grund- und Nahversorgung

Vorhaben bezüglich Ehrenamt und Freiwilligenarbeit und Vorhaben zur Sicherung wohnortnaher Versorgungseinrichtungen

• Handlungsfeld D: Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Vorhaben zur Vernetzung und Kooperation von Unternehmen, zur Um- und Wiedernutzung leerstehender ortsbildprägender Bausubstanz für gewerbliche Zwecke, Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben für gewerblich genutzte Bausubstanz, Vorhaben zur Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit von Unternehmen und zum Aufbau von regionalen Wirtschaftsketten sowie Vorhaben zur Unterstützung der nachhaltigen Ansiedlung/Sicherung von Fachkräften

Aufruf 08-2016

• Handlungsfeld A: Ortsentwicklung und Wohnen

Vorhaben zur Schaffung eines bedarfsgerechten Wohnraumangebots

• Handlungsfeld E: Kulturerbe, Image, Tourismus

Vorhaben zur Bewahrung und Entwicklung des ländlichen Kulturerbes, zum Ausbau und der touristischen Infrastruktur, zur Qualifizierung und Weiterbildung von Gästeführern/Servicepersonal sowie Vorhaben zur Weiterentwicklung touristischer Ganzjahres- und wintertouristischer Angebote

• Handlungsfeld F: Umwelt, Natur und Landschaft

Vorhaben der Umweltbildung und der Sensibilisierung sowie Vorhaben zur Verbesserung der innerörtlichen Umweltbedingungen und zum Erhalt von typischen Strukturelementen der regionalen Natur- und Kulturlandschaft

• Handlungsfeld G: Prozesse, Konzepte, Management

Förderung von Projektmanagements bei komplexen Vorhaben, Konzeptionen, prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung sowie Kooperationsvorhaben

Auch diesmal steht mit mehr als 9 Mio. Euro ein großes Budget für die Entwicklung unserer Region zur Verfügung.

Wer ein Vorhaben einreichen möchte, sollte sich unbedingt vorher im Regionalmanagement beraten lassen. Wir stehen jederzeit für Beratungen, auch vor Ort, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin unter: Tel: 03731-692698 oder per Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de.

Detaillierte Informationen zu den Aufrufen sowie erforderliche Unterlagen und Formulare werden immer unter:

<http://www.re-silbernes-erzgebirge.de/index.php/aufrufe> zur Verfügung gestellt.

Viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“!

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ Förderfonds statt Träumereien

Sächsische Jugendstiftung bringt mit zwei Förderfonds Projekte von Jugendlichen an den Start! Jetzt bewerben und eigene Ideen wahr werden lassen!

„Träume sind Schäume?“ - Stimmt nicht! Mit den Fördergeldern von NOVUM und SALVETE haben sächsische Jugendliche die Chance ihrem Traum vom idealen Umfeld ein Stück näher zu kommen. Wie das geht? Indem sie mit ihrem eigenen Projekt ihr Umfeld gestalten. Die Sächsische Jugendstiftung bietet dafür zwei Fonds an, bei denen Jugendliche aus Sachsen unkompliziert ihre Idee einreichen und eine Förderung für die Umsetzung bekommen können.

Wichtig hierbei: Die Projekte sollten für und von Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren, nicht kommerziell und nicht eigennützig sein.

Dem schon seit einigen Jahren existierenden Fonds NOVUM, welcher ohne spezielle thematische Ausrichtung Projekte von und für Jugendliche fördert, wurde in diesem Jahr zusätzlich ein zweiter Fonds namens SALVETE zur Seite gestellt. SALVETE fördert ähnlich wie NOVUM Projekte von Jugendlichen in Sachsen, allerdings mit einem thematischen Schwerpunkt: Projekte, die mit SALVETE unterstützt werden, müssen gezielt ein tolerantes Miteinander fördern und den interkulturellen Dialog mit geflüchteten Menschen in den jeweiligen Regionen vorantreiben. Viele junge Menschen wollen sich verstärkt in ihren Regionen gegen Ängste und Vorurteile zur Wehr setzen und vor allem geflüchteten Menschen nach dem Verlust ihrer Heimat das Ankommen in Sachsen erleichtern. Dabei setzen sie sich mit verschiedensten Projektideen für ein gemeinsames und tolerantes Miteinander ein. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und um die Wichtigkeit dieses Engagements zu unterstreichen, hat die Sächsische Jugendstiftung diese zusätzliche Möglichkeit der Unterstützung für Jugendinitiativen geschaffen.

Der Weg zur Förderung ist kurz: unter www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung findet sich ein einfaches Antragsformular, mit dem die Projektidee bei uns als Stiftung eingereicht werden kann. Ist die Idee einmal da, entscheidet zeitnah eine Fachjury über die jeweilige Förderung.

Warum das Ganze?

Ziel beider Förderfonds ist es, Jugendinitiativen eine Unterstützung bei der Umsetzung der von ihnen erdachten Projekte zur Verfügung zu stellen. Jugendliche sind Fachleute in eigener Sache, die an der Entwicklung ihres unmittelbaren Lebensraumes beteiligt werden wollen. Schafft man ihnen mit Rahmenbedingungen wie NOVUM und SALVETE Möglichkeiten, tragen sie mit ihrem eigenen Verständnis und ihren eigenen Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei.

Beide Fonds ermöglichen es den Jugendlichen, sich wirkungsvoll in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes einzubringen. Jugendinitiativen nutzen erfahrungsgemäß gern eigene Projekte, um sich im Rahmen dieser mit den sie umgebenden Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe der Förderfonds, ausgehend von ihrem Bedürfnissen und Interessen, einen erheblichen Beitrag zur Veränderung ihres Umfeldes leisten. Die Jugendprojekte tragen damit zu einer stärkeren Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen bei und machen die jeweiligen Wohnorte für Jugendliche attraktiv.

Die Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld im Rahmen der Planung des eigenen Jugendprojektes, die Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Durchführung des Projektes und der Erfolg bei der Umsetzung dieser Ideen zeigen große Erfolgsaussichten für eine intensivere und weitergehende Auseinandersetzung und Bedeutungszunahme der eigenen Lebensweltgestaltung der Jugendlichen. Gleichzeitig beinhaltet der Prozess der Entwicklung, Planung und Umsetzung eines eigenen Jugendprojektes verschiedenartige Bildungspotentiale, die zum einen effektiv auf

das weitere Leben anwendbar und zum anderen breiter gefächert sind, als es bei einem fertigen Projekt, bei dem Jugendliche nur teilnehmen können, je der Fall sein wird.

Kontakt: Sächsische Jugendstiftung, Andrea Büttner, Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden, Funk +49 (0)173 5768026, Tel. +49 (0)351 323 719 010, Fax +49 (0)351 323 719 09
www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung

■ Medienpädagogisches Zentrum Mittelsachsen

- FREIBERG - DÖBELN - MITTWEIDA -

Medienpädagogische Zentren (MPZ) sind Servicestellen zur Unterstützung der Arbeit mit Medien in Bildungseinrichtungen. Sie liegen in kommunaler Trägerschaft und arbeiten in staatlichem und kommunalem Auftrag. Die Medienpädagogischen Zentren gewährleisten die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmedien sowie von Medientechnik für die Bildungseinrichtungen der Region, bieten medienpädagogische Beratung an und unterstützen die Durchführung medienpädagogischer Projekte.

Im Medienpädagogischen Zentrum Mittelsachsen werden an seinen Standorten Freiberg, Mittweida und Döbeln etwa 18000 klassische Unterrichtsmedien (Videos/DVDs/Foliensätze) und ca. 20000 Onlinemedien für den Verleih vorgehalten. Diese decken den gesamten Lehrplanbereich von Grund-, Mittel-, Förderschule und Gymnasien ab. Der Medienbestand wird ständig aktualisiert.

Stark entwickelt hat sich die Nutzung des Onlineverleihsystems MeSax an den Schulen des Landkreises Mittelsachsen. 85% aller Schulen sind an das System angeschlossen und beziehen ihre Unterrichtsmedien über das Internet. Damit bieten sich den Lehrern vielfältige didaktische Einsatzmöglichkeiten von Medien. Die neuste Erweiterung des Onlineverleihsystems MeSax ist die Einbindung von eBooks. Damit steht ein großer Teil der im Unterricht benötigten Literatur in digitaler Form zur Verfügung.

Alle Angebote des MPZ sind für Schulen und staatlich anerkannte Ersatzschule kostenfrei.

Die medienpädagogischen Beratungsleistungen, die das MPZ für Lehrer anbietet, haben folgende Schwerpunkte:

- Nutzung und Administration von mobilen IT - Klassenzimmern. Das MPZ verleiht an Schulen ein mobiles IT-Klassenzimmer, bestehend aus 16 iPads und unterstützt den Einsatz der Tablets im Unterricht. Schulungen zur Administration und didaktischen Einsatz werden durchgeführt.
- „Cybermobbing - Gefahren und Chancen des Internets“ Neben Schülerprojekten führt das MPZ auch thematische Elternabende zum Thema durch.
- Einführung und didaktische Nutzung interaktiver Tafeln. Regelmäßig lädt das MPZ zu einem „SMART-Stammtisch“, an dem Erfahrungen ausgetauscht und Probleme gelöst werden.
- Nutzung des Onlineverleihsystems „MeSax“. Die Schulung der Lehrer zeigt die didaktischen Möglichkeiten des Systems für eine erfolgreiche Binnendifferenzierung im Unterricht auf und erfolgt vor Ort an den Schulen.

Die Mitarbeiter des MPZ bieten auch Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung und Fortschreibung von Medienentwicklungsplänen an den Schulen an. Die Pläne sollen die Grundlage für Beschaffung, Erneuerung und Nutzung von Informationstechnik an Schulen sein. Hier bietet sich auch eine enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Entscheidungsträgern an.

Ansprechpartner:

- Geschäftsstelle Freiberg, Hauptstr. 150, 09599 Freiberg / Zug Frau Preißler, j.preissler@kultur-mittelsachsen.de, 03731 774110
- Geschäftsstelle Döbeln, Bahnhofstr. 42, 04720 Döbeln Herr Melzer, a.melzer@kultur-mittelsachsen.de, 03431 6075230
- Geschäftsstelle Mittweida, Heinrich-Heine-Str. 39, 09648 Mittweida Herr Koch, a.koch@kultur-mittelsachsen.de, 03727 9969869

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ Mitteilung der Jagdgenossenschaft Nassau

Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nassau hat am 17.06.2016 einstimmig beschlossen, den im Jagdjahr 2015/2016 erwirtschafteten Reinertrag aus der Wahrnehmung des Jagdrechts auf den ihr übertragenen Grundflächen zur Deckung notwendiger Ausgaben im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung zu nutzen und den darüber hinaus verbleibenden Restbetrag in der Genossenschaft für künftige Aufwendungen in den Folgejahren zu belassen.

Rico Zenker
Jagdvorsteher

■ Satzungsgemäße öffentliche Ausschreibung zur Neuverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Nassau verpachtet ab dem 01.04.2017 die ihr kraft Gesetz übertragene bejagbare Grundfläche der Gemarkung Nassau als Hochwildjagdrevier in einer Gesamtgröße von 1643,67 ha neu.

Gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft ist der gemeinschaftliche Jagdbezirk in 5 eigenständige Reviere unterteilt, die jeweils einzeln neu zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Jagdbezirk 1:

bejagbare Gesamtfläche: 316,39 ha, davon 61,99 ha Wald

Jagdbezirk 2:

bejagbare Gesamtfläche: 341,00 ha, davon 108,70ha Wald

Jagdbezirk 3:

bejagbare Gesamtfläche: 265,66 ha, davon 65,77 ha Wald

Jagdbezirk 4:

bejagbare Gesamtfläche: 348,17 ha, davon 42,29 ha Wald

Jagdbezirk 5:

bejagbare Gesamtfläche: 372,45 ha, davon 14,23 ha Wald

Die Verpachtung soll neu für 12 Jahre, beginnend mit dem Jagdjahr 2017/2018 erfolgen.

Die Höhe der jährlich im Voraus zu zahlenden Jagdpacht beträgt aktuell 0,85 Euro/ha.

Eine Erhöhung auf 1,20 Euro/ha ist im Laufe des kommenden Jagdjahres vorgesehen.

Der Wildschaden wird über eine von den Jagdpächtern zu zahlende Wildschadenpauschale reguliert.

Die Höhe der Pauschale beträgt aktuell 2,47 Euro/ha.

Eine Anpassung an die Entwicklung der aktuellen Wildschadensereignisse auf 3,50 Euro/ha ist im Laufe des kommenden Jagdjahres vorgesehen.

Jagdpacht und Wildschadenpauschale sind jährlich im Voraus bis zum 10. Werktag des aktuellen Jagdjahres fällig.

Gebote auf die einzelnen Jagdbezirke sind unter ausdrücklicher Anerkennung der Vorgaben der Ausschreibung bis zum 30.11.2016 (Ausschlussfrist) an den Sitz der Jagdgenossenschaft in Dorfstraße 31, 09623 Frauenstein / ST Nassau oder alternativ direkt an den Jagdvorsteher Rico Zenker, Dorfstraße 143a, 09623 Frauenstein / ST Nassau zu richten.

Es werden nur schriftliche Gebote akzeptiert.

Nassau, den 01.07.2016

gez. Rico Zenker
Jagdvorsteher

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg



■ Problemstoffe werden eingesammelt

Neuen Standplatz in Kleinbobritsch bitte beachten

Das Schadstoffmobil ist im Landkreis ab 24. August unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Bitte beachten Sie: Wegen einer Baustelle kann der im Abfallkalender veröffentlichte Standplatz (Kleinbobritsch, Buswendeschleife) nicht angefahren werden. Das Mobil steht zur selben Zeit in Frauenstein OT Kleinbobritsch, Talstraße gegenüber Sportplatz am 7. September von 16:00 - 16:45 Uhr.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- I Düngemittel,
- I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten,
- I Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer,
- I Öle,
- I Feuerlöscher und
- I Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 - 41, -42 und -44.

WICHTIGE TERMINE

■ Müll-Termine

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritsch /
Nassau / Burkertsdorf: 01. / 15. u. 29.08.2016

■ Entsorgung der gelbe Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritsch /
Nassau / Burkertsdorf: 04. u. 18.08.2016

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritsch /
Nassau : 05.08.2016

Burkertsdorf: 02.08.2016

WICHTIGE TERMINE

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

06.08.2016, 09:00 - 10:00 **07.08.2016, 10:00 - 11:00**
Dipl.-Stom. Gabriele Börner
Saydaer Str. 3, 09619 Mulda Tel.: 037320/1391

13.08.2016, 09:00 - 10:00 **14.08.2016 10:00 - 11:00**
Jens König & Ulrike König
Am Markt 12, 09623 Frauenstein Tel.: 037326/84100

20.08.2016 09:00 - 10:00 **21.08.2016 10:00 - 11:00**
Dr. med. Sven Vogelsang
Hofpark 1, 09618 Brand-Erbisdorf Tel.: 037322/3864

27.08.2016 09:00 - 10:00 **28.08.2016 10:00 - 11:00**
Dipl.-Stom. Peter Franke
Alte Dorfstr. 12 b, 09638 Lichtenberg Tel.: 037323/1305

Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter Telefon 035052/25234

Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter Telefon 037327/83380

Impressum:

„Fraensteiner Anzeiger“ - Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein,
Tel. 037326/8380 Fax 83819
Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com

(Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für:

amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister
redaktionellen Teil: Frau Börner, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Fraensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de - Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

SENIOREN



„Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein“ e.V.

*„Jeden Tag wirbelt dir der Wind ein Körnchen Freude auf
- sieh gut hin, damit du es fängst.“*

Liebe Seniorinnen und Senioren,

fangen wir uns viele Körnchen Freude auf und feiern ein schönes **Sommerfest im Garten am Senioreneck.**

Bei einem guten Schluck, Gegrilltem und fröhlicher Musik werden wir

am Mittwoch, dem 17. August 2016, 14:30 Uhr

einen unterhaltsamen Nachmittag erleben.

Dazu möchten wir Sie und alle Gäste ganz herzlich einladen.

Für die Organisation der Veranstaltung bitten wir Sie, sich telefonisch bei Frau A. Moderegger (Tel. 9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 9681) bis 10.08.2016 anzumelden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

R. Lorenz

Hallo, liebe Wanderfreunde,

Halbzeit im Wanderjahr heißt Grillzeit am Lagerfeuer in unserer Jugendherberge!

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Wanderfreunde ganz herzlich ein!

Wir treffen uns am

Mittwoch, dem 10.08.2016, 16:00 Uhr

am ehemaligen Ambu.

Von dort begleitet uns Hobby-Waidmann Christian Geißler ein Stück durch Wald und Flur, um anschließend pünktlich in der Herberge zu sein.

Bis dahin viele Grüße und ein fröhliches „Gut Schritt“

von euren Organisatoren Arnold und Schmid

„Seniorenclub Holzbachtal e.V. Burkersdorf“

Liebe Wanderfreunde!

Zum August-Wandern laden wir zu einer Abendwanderung im Raum Frauenstein ein. Rast ist an der großen Blockhütte an der „Scheibe“, wo die Verpflegung aus dem Rucksack erfolgt. Rückweg ist entlang des Lehrpfades zum Parkplatz.

Treffpunkt: **ausnahmsweise am Dienstag,
den 09.08.2016 um 17:00 Uhr
mit PKW an der Schule**

*Eine rege Teilnahme wünschen sich
die Organisatoren Polster und Nagel*

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

Danke

Uns ist es ein Bedürfnis, allen fleißigen Helfern, die uns bei unserem Schadensereignis unterstützend zur Seite gestanden haben, unseren allerherzlichsten Dank auszusprechen!



Familie Thomas Schink und Familie Manfred Göpfert

Silbermannpreisträgerin zu Gast im Museum



Am 14. August 2016 feiern wir im Museum einen der musikalischen Höhepunkte des Jahres:

Mami Nagata aus Japan ist zu Gast und musiziert an der Orgel, im Programm stehen Stücke von J.J. Froberger, J.S. Bach, C.P.E Bach und W.A. Mozart.

Mami Nagata wurde im Jahr 1987 geboren und absolvierte an der Universität für Künste Tokyo ein Bachelor-Studium mit Hauptfach Orgel; während ihrer Ausbildung wurde sie mit

dem Ataka-Preis und dem Akanthus-Musikpreis ausgezeichnet. Anschließend setzte sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Ludger Lohmann fort, wo sie einen Master-Abschluss im Fach Orgel erhielt und sich derzeit auf ihr Konzertextamen vorbereitet. Mami Nagata hat zusätzlich zu ihren bereits während der frühen Studienzeit errungenen Preisen in den letzten Jahren mehrere weitere internationale Auszeichnungen erhalten: Im Jahr 2011 gewann sie einen Sonderpreis für die beste Liszt-Interpretation beim 2. Internationalen BACH|LISZT Orgelwettbewerb Erfurt-Weimar-Merseburg. Im darauffolgenden Jahr wurde Mami Nagata ein Zweiter Preis beim 7. Internationalen Orgelwettbewerb Musashino-Tokyo zugesprochen. 2015 schließlich setzte sie ihren Erfolgskurs gleichsam nahtlos fort und erspielte sich einen Ersten Preis beim 12. Internationalen Gottfried-Silbermann-Organwettbewerb in Sachsen. Das japanische Kultusministerium ermöglicht ihr ab November 2015 weiterführende Studien.

Beginn des Konzertes ist wie gewöhnlich um 16 Uhr, Reservierungen können im Silbermann Museum gemacht werden, entweder telefonisch unter 037326 1224 oder per email: silbermann.museum@frauenstein.com

Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt: 5,00 Euro, Kinder: 3,00 Euro

Ein musikalischer Höhepunkt

Höhepunkte gibt es viele im Leben, für den einen ist es ein neues Auto mit stärkerem Motor, für den anderen ein Urlaub auf Madeira. Ein musikalischer Höhepunkt der besonderen Art war der Auftritt des Schässburger Gospelchores, so geschehen am Sonntag den 17. April 2016 in der Stadtkirche zu Frauenstein. 13 jugendliche Sängerinnen und Sänger deutscher und rumänischer Abstammung unter der Leitung von Kantor Theo Halmen aus Schässburg/Sighisoara brachten 150 Besuchern ein erstklassisches Konzert zu Gehör.

Traditionelle Spirituals und Gospelchöre überwiegend in Englisch gesungen wurden dem Zuhörer geboten. Beeindruckend dabei die saubere Intonierung in der Vortragsweise.

Der lang anhaltende Beifall am Ende des Konzerts war Ausdruck für eine überaus gelungene Aufführung.

Viele Zuhörer waren der Meinung, dass es eine Wiederholung gäben müsste.

Die beste Gelegenheit dazu wäre ein Auftritt im Rahmen der 800-Jahrfeier.

Ist dies ein Angebot, über welches es sich lohnt nach zu denken? Vielleicht könnten dann nicht 150 Besucher gezählt werden sondern 300 oder noch mehr.

F. Altwein

„Kulturwüste“ Frauenstein - Eine Nachlese zum Stück „Ein dickes Ding“

Der Vorhang erhebt sich, die Bühne belebt sich ... Leider traf dies am 18.06.2016, 20:00 Uhr auf der Burg Frauenstein nicht für die Zuschauerränge zu.

Und leider haben die Schauspieler der Gruppe Spielbrett Prinzipien. Nämlich nicht zu spielen, wenn mehr Leute auf der Bühne stehen als davor sitzen. Wobei sie dafür mein volles Verständnis haben! Mir tut es nur leid für den Aufwand, den die Truppe betrieben hat, ein wenig Kultur nach Frauenstein zu bringen. Da sind die Proben, die Anreise aus Dresden, der Transport und der Aufbau des Bühnenbildes, das Kostümieren und Schminken, ... Die vergebliche Unterstützung durch die Mitglieder des Fördervereins Burg Frauenstein e. V. (FBF) als Veranstalter sei nur am Rande erwähnt.

Woran kann es liegen, dass trotz rechtzeitiger, weit verteilter Werbung, für Frauensteiner Verhältnisse gutem Wetter und einem doch eher unattraktivem EM-Spiel nur 5 Gäste den Weg auf die Burg fanden? Dass es sich bei „Ein dickes Ding“ um eine Komödie handelt wurde sogar in der Presse angekündigt. Am beschriebenen, etwas anzüglichen Inhalt kann es, denke ich, nicht gelegen haben, so prude ist man wohl nicht einmal mehr im Erzgebirge (die wenigen „Zuschauer“ gehörten sogar einem älteren Semester an). Die Frage nach dem Warum, lasse ich deshalb im Raum stehen. Ich möchte an dieser Stelle nicht weiter „herumjammern“, aber den geneigten Lesern einen Denkanstoß geben: Wenn man sich im Bekanntenkreis darüber beschwert, dass immer mehr Läden verweisen, stelle man sich auch die Frage weshalb. Es gehen wohl zu wenige Leute regional einkaufen. In diesem Zusammenhang hört man auch oft, in unserer Gegend „sei ja nichts los“. Dem kann ich noch widersprechen, aber wenn es den „Events“ in unserer Gegend ähnlich geht wie den Geschäften, verlieren die Initiatoren vielleicht irgendwann die Lust ihre Freizeit für Veranstaltungen aufzuwenden die nur mäßig besucht werden und wenden sich anderen Dingen zu. Dann gehören wir wirklich bald zur Kulturwüste!

Thoralf Hänel (2. Vorsitzender des FBF)

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

Verein zur Förderung der Stadt- und Regionalentwicklung Frauenstein e.V.



NAHERHOLUNGSGEBIET BURKERSDORF – Bau eines Spiel- und Treffpunktes am „Gagenbusch“ -

*„Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen“
MARIA MONTESSORI*

Liebe Einwohner und Gewerbetreibende,

die nächste Runde haben wir hinter uns und möchten uns bei den eingegangenen Spendern bedanken.
Selbstverständlich danken wir auch den Sponsoren, die nicht öffentlich erwähnt werden wollten.

Burkersdorf:

Fam. Alexander, M.	Fam. Nagel, E.
Fam. Arnold / Kühn	Fam. Neubert, G. / Michael, A.
Fam. Auerswald	Fam. Neubert W. + L.
Fam. Bai / Fuchs, H.	Fam. Rabe
Fam. Baumgart, P.	Fam. Reichel, M.
Fam. Bernd, M.	Fam. Richter, B.
Fam. Bluth, G.	Fam. Richter, O.
Fam. Bluth, S.	Fam. Rothe, A.
Fam. Bublies, K.	Fam. Schneider, H.
Fam. Büschel / Zschoche	Fam. Schulze, R.
Fam. Dr. Kühne, W.	Fam. Sehne, St.
Fam. Drechsler, S.	Fam. Wolf, K.-H.
Fam. Fritzsche / Keller	
Fam. Goltzsche, M.	Bluth, Ronny
Fam. Grünwald, St.	Böhme, Werner
Fam. Hilgenberg / Richter	Fischer, Margot
Fam. Jäger, W.	Göhler René
Fam. Johannes, H.	Jost, Lothar
Fam. Kretschmer, H.	Kurras, Daniel
Fam. Kunze, K.	Neubert, Christa
Fam. Liebscher, J.	Richter, Tobias



Firmen:

Göhlertreppen GmbH & Co.KG
Heilpraxis Wolf, Rico
Kröhnertmühle
Winkler & Rohn Gbr
Postschänke Burkersdorf

Jetziger Stand der Einnahmen: **7466,28 €**

Wir werden auch noch versuchen die letzten Häuser in Burkersdorf zu erreichen. Für alle, die wir leider nicht angetroffen haben, sowie für alle anderen Ortsteile des Stadtgebietes Frauenstein gibt es die Möglichkeit Spenden direkt zu überweisen.

Außerdem stellen wir beim Bäcker und Fleischer in Burkersdorf, sowie der Schloss-Apotheke am Markt in Frauenstein noch kleine Spendendosen auf. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit und auf noch viele Spenden.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Verein zur Förderung der Stadt- und Regionalentwicklung Frauenstein e.V.
Kreissparkasse Mittelsachsen IBAN: DE95 870 520 00 352 000 2387
BIC: WELADED1FGX

Verwendungszweck: **Spielplatz Burkersdorf**

Bei Bedarf einer Spendenquittung können Sie sich an uns wenden oder schicken eine kurze E-Mail an:
Foerdereverein-Frauenstein@web.de

Liebe Grüße Denise, Nancy und Nicole

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

■ Liebe Frauensteiner, liebe Leser,

wir bitten um Ihre Mithilfe. Zur Jubiläumsfeier im Jahr 2018 wird ein Buch erscheinen, welches Frauenstein in seiner Geschichte widerspiegelt.

Wer kann Angaben zu folgenden Gefallenen des 2. Weltkrieges machen? Das betrifft besonders Geburtsdatum und wann und wo gefallen.

Herbert Bellmann, Heinz Dittrich (Schlosserei), Heinz Funke, Gerhard Göhler, Horst Götz, Rudolph Göpfert, Rudolph Grohmann, Werner Grohmann, Werner Hänig, Karl Friedrich Hänig, Kurt Heinrich, Friedrich Herklotz, Willy Huschmann, Kurt und Rudi Junghans, Martin Kästner, Kurt Liebscher, Helmut Lippmann, Erich Matthes, Dieter Meyer, Erich Michanikl, Rudi Naumann, Paul Neubert, Walter Pögelt, Otto Rachel, Heinrich Redtslob, Fritz und Max Richter, Martin Schade, Lothar Schiemann, Emil und Karl Schöne, Heinz Sobetzky, Werner Schulze, Lothar Tippmann, Willy Weichelt, Werner Weigelt, Erich Weise, Rudi Wenig, Horst Wolf

Wer kennt Personen, die Ihren Arbeitsdienst in Frauenstein abgeleistet haben? Wer hat Informationen zum Arbeitslager Hospitalgasse? Wer kennt Namen von Schülern aus Bremen die 1943-1944 mit ihrem Lehrer Theodor in Frauenstein Schulunterricht erhalten haben?

Informationen bitte an F. Altwein, Tel. 1487 oder M. Wetzel Tel. 1424

■ „Lasst uns einen Faden spinnen“

Im September wird die Vortragsreihe „Lasst uns einen Faden spinnen“ mit folgenden Themen fortgeführt;

- 22. September 2016 19.30 Uhr Frauensteiner Hof**
500 Jahre Reinheitsgebot
Referent: Prof. Dr. Ing. Hans Michael Eßlinger Sprecher der Geschäftsleitung der Freiburger Brauhaus GmbH
- 18. Oktober 2016 19.30 Uhr Seminarraum Goldener Stern**
Eine gebürtige Ukainerin stellt ihr Land vor
Referent: Nadja Ott aus Zethau
- 4. November 2016 19.30 Uhr Seminarraum Goldener Stern**
Sagen aus dem Erzgebirge
Referent: Nils Kochan aus Burkersdorf



Mittelsächsischer Kultursommer 2016
Der Mittelsächsische Kultursommer lädt ein

Orgelsax, 09.09., 19.30 Uhr, Kirche Siebenlehn
Ein klassisch ausgebildeter Kirchenmusiker und ein im Rock- und Jazzbereich tätiger Saxophonist treffen aufeinander. Ralf Benschu (Saxophonist der Gruppe Keimzeit) und Jens Goldhardt (Organist der Margarethenkirche Gotha) experimentieren mit den Klangfarben und Soundmöglichkeiten ihrer Instrumente und lassen die Grenzen verschwimmen.

Abschlusskonzert, 11.09., 17 Uhr, Stadtkirche Brand-Erbisdorf
Die Mittelsächsische Philharmonie musiziert mit den Kantoreien der Region Brand-Erbisdorf unter Leitung von Kantor Matthias Aßmann und bringt Chor- und Orchesterwerke aus zwei Jahrhunderten Musikgeschichte zum Klingen.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

■ Neues Landkalenderbuch 2017 erscheint im August



Mit dem 10. Jahrgang des „Landkalenderbuches für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“ wird die Reihe der Heimatkalender für unsere Region fortgesetzt.

Dieser Jahrgang steht unter dem Jahresthema

„Lernen im Wandel der Zeit“
Wer erinnert sich nicht an so manche Begebenheit seiner Schulzeit, entdeckt in Museen Ausstellungsstücke aus seinen Schultagen oder denkt hin und wieder an Lehrerpersönlichkeiten, die ihn geprägt haben. Unsere Autoren - Menschen jedes Alters und unterschiedlicher Berufe - berichten Ihnen in Wort und Bild von ihren Erlebnissen und Erfahrungen beim Lernen. Sie erfahren etwas über die Geschichte von Schulgebäuden und Ausbildungsstätten, lernen interessante Lehrer und Lehrmeister kennen und die Bedingungen unter denen sie arbeiteten. Auch von manchem Streich wird berichtet, der den Lehrern gespielt wurde. Das diesjährige Landkalenderbuch will abwechslungsreich Schulgeschichten erzählen. Die Autorinnen und Autoren berichten Ihnen unterhaltsam und anschaulich von ihren Erlebnissen rund um das Thema Schule und Lernen in der Region zwischen Tharandter Wald, Elbsandstein- und Osterzgebirge.

Lesen Sie in diesem Jahrgang u. a. etwas über:

- I den Lehrer, der das Hitzefrei einführte,
- I eine Feldpostkarte, die Schulgeschichte veranschaulicht
- I einen faulen Schüler, der eine stille Begegnung erlebt,
- I eine Kochschule, die königlichen Besuch erhielt,
- I die Unterweisung eines Ahnungslosen,
- I ein Touristenlager in den 1960er Jahren,
- I Schulungen der besonderen Art und
- I die alte Kastanie auf dem Schulhof in Döhlen.

- I den Lehrer, der das Hitzefrei einführte,
- I eine Feldpostkarte, die Schulgeschichte veranschaulicht
- I einen faulen Schüler, der eine stille Begegnung erlebt,
- I eine Kochschule, die königlichen Besuch erhielt,
- I die Unterweisung eines Ahnungslosen,
- I ein Touristenlager in den 1960er Jahren,
- I Schulungen der besonderen Art und
- I die alte Kastanie auf dem Schulhof in Döhlen.

Gedichte, Erlebnisberichte, Aquarelle und Fotografien bereichern das Jahrbuch. Das „Landkalenderbuch 2017“ wird ein freundlicher Begleiter durch das Jahr.

Das Landkalenderbuch 2017 ist ab Mitte August im Buchhandel (ISBN 978-3-936203-29-5), in ausgewählten Geschäften in der Region oder direkt beim Verlag erhältlich.

■ Die Feuerwehr Burkersdorf lädt



alle Burkersdorfer und Gäste
am Samstag · 03.09.2016 · ab 18 Uhr

zum ersten Weinfest an der Alten BHG Burkersdorf ein!
An diesem Abend wollen wir in rustikaler Atmosphäre den Spätsommer mit gutem Wein und leckerem Flammkuchen feiern. Für sommerliche Stimmung sorgt die EsDur Danceband mit Livemusik. Alle die keinen Wein mögen werden natürlich mit Wurst & Steak vom Grill und kühlem Bier versorgt. Auch für die Kinder soll mit unserer Spielecke keine Langeweile aufkommen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES


14. BRÜCKENFEST



WANN: 13.08.2016
ab 18.30 Uhr

WO: Calwer Brücke
Sportplatz/Talstr. Kleinbobritzsch

Am 13.08. findet in Gedenken an die Flutkatastrophe 2002 in unserem Ort das nunmehr 14. Brückenfest der FFW Kleinbobritzsch statt.

Dazu laden wir alle Einwohner der Stadtteile von Frauenstein und Gäste darüber hinaus herzlich ein.

Für Unterhaltung und Stimmung sorgen die „Jungen, fidelen Colmnitztaler“.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Kleinbobritzsch freuen sich über zahlreiche Gäste.

!EINTRITT FREI!

1. Haldenfest

„Programm 1. Haldenfest“
am 17.09.2016

Am 17. September 2016
feiern die
Bergbaufreunde
des Reichenauer und
Frauensteiner Gebietes
ein Fest
zur Erinnerung an den
Silberbergbau.



Treffen in Frauenstein
13 Uhr am Marktplatz.

Treffen in Reichenau
13:30 Uhr an der Alten
Schule.

Treffen der Gruppen
13:40 Uhr am Erzweg.

Gemeinsamer Marsch
zum Grubenfeld
„Friedrich August“.



Glück Auf
Kulturverein Frauenstein
Unter:
Tiefer Friedrich-Christoph-Erbstollen
Kein Zugang

Programm ab 14 Uhr

Berggeschichten

Bergsagen

Geologie

und vieles mehr

-Sehen Sie selbst-

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.

Begutachten Sie den
aktuellen Stand am
„Silberpfades“.

Gibt es etwas Neues
zu bestaunen?

13:55 Uhr: Ankunft der Bergmannsfreunde mit und ohne Habit
14 Uhr: Eröffnung durch den Vorsitzenden des Kulturverein Frauenstein, Hans-Jürgen Gütler
Musikalische Begrüßung durch den SV „Liederkrans“ Reichenau und die Posaunenbläser

15 Uhr: Gemeinsamer Gesang „Steigerlied“

Durch das Programm führen „Ausruher“ und „Simli“:

„Halden-Führungen“

Lesen aus „Sagen der Bergwelt“

Vorführung des „Altenberger Bergmanns Habit“

„Kleine Kräuterkunde im Bergbau“

„Jan, der Bergschmied“ (mit Feuer und Eisen)

Geologischer Vortrag „Ersteine unserer Heimat“ Dr. Werner Ernst

16 Uhr: „Die Bergbaugeschichte von Frauenstein-Reichenau“ mit Mathias Kreibich



Es gibt wieder einige Aktionen für unsere kleinen Bergbaufreunde.

Kein gesonderter Parkplatz an der Staatsstraße 8184, Abzweig Mlingmühle oder Erzweg.
Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten am Kirchweg und der Butterstraße in Reichenau.

Die Organisatoren würden sich sehr über zahlreiche Besucher freuen...

Glück Auf



VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

WIR FEIERN.
SEID IHR
DABEI?



15 JAHRE PROFIL „KULTUR | JUGENDHERBERGE“

Vor 15 Jahren wurde die Jugendherberge Frauenstein als erste Kultur | Jugendherberge Deutschlands zertifiziert. Wir laden deshalb ganz herzlich zu einem Festwochenende mit interessanten Aktionen und Mitmach-Angeboten ein!

PROGRAMM & ABLAUF

Freitag, 19. August 2016

19.00 Uhr Vortrag „Die Natur im Gimmlitztal“ mit Conny Knauthe vom Gimmlitztal-Verein, anschließend Lagerfeuer und Knüppelkuchen

Samstag, 20. August 2016

11.00 Uhr Kräuterwanderung · Stadtführung · Sagenpfad-Wanderung mit Trickfilmproduktion

ab 12.00 Uhr Klettern in Kleinbobritzsch · Ponyreiten auf dem Herbergsgelände · Kutschfahrten ab Jugendherberge · Töpfern · Arbeiten mit Sand- und Speckstein · offene Schmiede bei Jan-Pieter im Gimmlitztal (Wanderung oder Transfer mit Kleinbus)

13.00 und 16.00 Uhr Erlebnisführungen auf der Burg Frauenstein mit Merten, anschließend Fladenbrotbacken mit dem Burgverein

19.45 Uhr Filmvorführung der Trickfilmproduktion in der Jugendherberge

ab 20.00 Uhr Lagerfeuer mit handgemachter Musik von Jan-Pieter und Brettl

Sonntag, 21. August 2016

10.00 Uhr Die Märchenbühne Freiberg zeigt das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf der Burg Frauenstein

Wir freuen uns auf euch!

Kultur | Jugendherberge Frauenstein

Walkmühlenstraße 13 · 09623 Frauenstein
Telefon: 037326 1307 · E-Mail: frauenstein@jugendherberge.de

www.frauenstein.jugendherberge.de

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

AUF ZUM NASSAUERN!

Unsere Erzgebirgsgemeinde
NASSAU
feiert wieder!

Freitag, 05.08.16

Abend der Jugend

- 17:30 Uhr Tischtennis für jedermann in der Turnhalle
19:00 Uhr Eröffnung der "Grillecke" unserer Nassauer Feuerwehr
Schausteller Krause mit Kettenflieger, Losbude, Eisenbahn, ...
Bieranstich mit den Stimmungskrachern „De Hutzenbossen“
22:00 Uhr Fackelumzug ab Turnhalle zum Lagerfeuer mit Knüppelkuchen
22:30 Uhr „Freitagsdreier“ mit dem Jugendclub Nassau:
in Folge 2h Tanz, 2h Rock&Pop und 2h elektronische Klänge

www.hutzenbossen.de

Samstag, 06.08.16

Tag des Sports

- 10:00 Uhr Kutschfahrten für Kinder am Festplatz
12:00 Uhr Markteröffnung u. a. mit Händlern und Schausteller Krause ...
Autos zum Anfassen, Probesitzen und Fahren vom Autohaus Mäke
Für das leibliche Wohl aus Pfanne & Gulaschkanone sorgt unsere FFW
Abholung des Schützenkönigs der Kinder 2015, Hannes Hänisch
12:00 Uhr Fußballspiele zwischen ESV Nassau und BSV Heinersdorf (Berlin)
14:00 Uhr Vogelschießen mit Preisschießen & Königsschießen unserer Kinder
mit Kuchenbasar von den Eltern und Karla Bunjes
20:00 Uhr **Tanz und Spaß** im Bierzelt mit toller
Live-Musik der Gruppe „die Crubbits“

www.die-crubbits.de

Sonntag, 07.08.16

Tag der Familie

- 09:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
09:30 Uhr Eine Stunde Hundesport (Agility & Dogdancing) auf dem Sportplatz
10:30 Uhr **Frühschoppen mit den „Original Muldentaler Musikanten“**
Markteröffnung u. a. mit Händlern & Schausteller Krause ...
Für das leibliche Wohl sorgt unsere Feuerwehr
11:00 Uhr Kinderveranstaltung mit Slackline & Hüpfburg (bis 15 Uhr)
12:00 Uhr Abholung der Schützenkönigin von 2015, Sandra Rülke
13:00 Uhr Kutschfahrten für Kinder am Festplatz
14:30 Uhr Vogelschießen mit Preisschießen & Königsschießen
„Cafe - Melange“ mit hausgeback. Kuchen von und mit der Bäckerei Diemel
15:00 Uhr Märchenbühne im Festzelt: „Die Bremer Stadtmusikanten“
19:00 Uhr **Schützenball** mit Diskothek
Große Tombola - Verlosung unter allen Eintrittskarten

www.originalmuldentaler.de

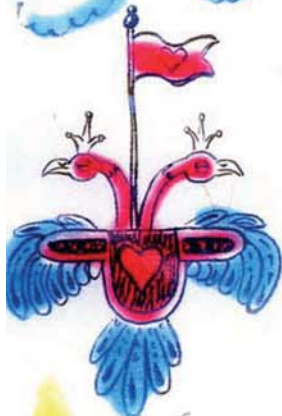
Hauptpreise:

- ★ eine Wochenendreise für 2.P. nach Gerlos/ Österreich ★
- ★ ein Reisegutschein vom Reisedienst Heinig ★
- ★ ein Spanferkel ★
- ★ Tickets für Live-Konzerte und Filme am Elbufer ★

Alle Eintrittskarten der Festtage können gewinnen!

(der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

* Änderungen vorbehalten



VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES



Wettkampfausschreibung Stadtmeisterschaft

Am Sonntag, dem 11. September 2016, führt die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. die **22. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen** / Distanz 10m durch.

Die Wettbewerbe zur Stadtmeisterschaft finden von 14.30 bis 17.30 Uhr auf der Schießanlage im Steinbruch Frauenstein statt. Wir hoffen, gegen 18.00 Uhr nach fairem Wettkampf die Siegerehrung vornehmen zu können.

Für eine kleine Stärkung und Zielwasser ist gesorgt!

Wettkampfausschreibung für die 22. Stadtmeisterschaft Herrenklasse

Teilnahme : offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern
 Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10m
 Zeit : 10 Minuten
 Startgeld : 3.00 Euro

Wettkampfausschreibung für die 22. Stadtmeisterschaft Damenklasse

Teilnahme : offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern
 Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10m
 Zeit : 10 Minuten
 Startgeld : 3.00 Euro

Wettkampfausschreibung für die 22. Stadtmeisterschaft Jugendklasse

Teilnahme : offen, im Alter von 10 bis 16 Jahren, außer Vereinsmitgliedern
 Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10 m
 Zeit : 10 Minuten
 Startgeld : frei

Wettkampfausschreibung für den Pokal der Vereine der Stadt Frauenstein

Teilnahme : offen, Vereine, Freizeitclubs und Firmenmannschaften
 Mannschaft besteht aus 5 Schützen
 Bedingungen: pro Mannschaftsmitglied 10 Schuss auf Scheibe 10m
 Zeit : pro Durchgang 10 Minuten
 Startgeld : 10.00 Euro

Jeder Teilnehmer hat vor dem Wettkampf das Recht auf drei Probeschüsse. Bei Ringgleichheit auf den ersten drei Plätzen wird ein Stechen von 3 Schuss durchgeführt. Den Anweisungen und Entscheidungen der Schießleiter ist stets Folge zu leisten.

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. hofft auf zahlreiche Aktive und Zuschauer und wünscht allen ein „Gut Schuss!“

Im Auftrag des Vorstandes der Privilegierten Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.

Peter Karohl
1. Vorstand

Joachim Wolter
2. Vorstand

Frank Lippmann
Schießsportleiter

VERANSTALTUNGEN IM MONAT AUGUST

30.07.	20.00 Uhr	„Licht, Steine & Musik“ - eine Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers in der Burgruine Frauenstein
30.07.	22.00 Uhr	Zum 10. Mal „On the rocktz“ im Steinbruch Kleinbobritzsch
05. - 07.08.		Dorffest „Zum Nassauern“ in Nassau
06.08.	17:00 Uhr	Orgelkonzert Ludmila Dvorakova, Tschechien - Kirche Nassau
13.08.	18.30 Uhr	Brückenfest an der Calwer Brücke in Kleinbobritzsch (Sportplatz)
14.08.	16.00 Uhr	Orgelkonzert mit Mami Nagata im G. S.-Museum
19.08.	16.00 Uhr	20 Jahre Kultur Jugendherbergen in Deutschland - 15 Jahre Zertifizierung Kultur Jugendherberge
20.08.	17:00 Uhr	Orgelkonzert Wolfgang Karius, Aachen - Kirche Nassau
21.08.		Orgelkonzert in der Stadtkirche
26.08.	20.00 Uhr	Öffentliche Bandprobe in der Burg Frauenstein

Vorschau

03.09.	18.00 Uhr	Weinfest an der Alten BHG in Burkersdorf
10.09.	15.00 Uhr	Preisvogelschießen im Steinbruch Frauenstein
11.09.	14.30 Uhr	22. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen im Steinbruch Frauenstein
17.09.	14.00 Uhr	1. Haldenfest am Grubenfeld „Friedrich August“

Veranstaltungen der Nachbargemeinden

13.08.	10.00 Uhr	„Drei-Mühlen-Lauf“ im Gimmlitztal, Treff an der Illingmühle
27. -28.08.		Reitturnier in Colmnitz
28.08.	11-18 Uhr	Museumsfest Bauern- u. Heimatmuseum in Hermsdorf / E.

Preisvogelschießen 2016

Steinbruch Frauenstein

Samstag, 10. September 2016

15.00 Uhr

Kaffee an der Schützenhütte (mit selbstgebackenen Kuchen)

15.30 Uhr

Beginn des Preisvogelschießens

für alle Frauensteiner und Gäste (Erwachsene und Kinder)

Königsschießen für die Kinder

Stadtkönigsschießen

Königsschießen der Priv. Schützengesellschaft

Ehrung der Schützenkönige

Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt!

Vorverkauf der Schießlose für das Preisvogelschießen

ab 22. August 2016 im Schreibwarengeschäft Schmieder!

*Über Ihren Besuch freut sich zu allen Veranstaltungen
die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.*

Weitere Infos unter: www.frauenstein-erzgebirge.de



Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de

Danke! Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen meinen Kunden für die vielen guten Wünsche, liebevollen Aufmerksamkeiten und schönen Blumen auf das Herzlichste bedanken. *Carola Pohle*

Post- und Lottoagentur/Geschenkartikel/Spielwaren
Markt 2 • 09623 Frauenstein

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Werbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, DEN RENOVIERTEN

Freiberg-Tempel in Deutschland

DER KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE ZU BESICHTIGEN.



Kostenfreie öffentliche Führungen • Für alle Altersgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN DER TAGE DER OFFENEN TÜR

Freitag, 12. August, bis Samstag, 27. August 2016

Montag: 9 bis 17 Uhr

Dienstag bis Samstag: 9 bis 20 Uhr

Keine Besichtigungen am Sonntag



ALLGEMEINE HINWEISE:

- Die Besichtigung besteht aus einer Führung mit einem kurzen Video.
- Wir empfehlen bequeme Schuhe und schickliche Kleidung.
- Gruppen mit mehr als 10 Personen können unter tempel.freiberg@gmail.com oder unter der Nummer 03731-359610 eine Reservierung vornehmen.
- Ein barrierefreier Zugang ist möglich; Blindenführhunde sind im Tempel nicht gestattet.
- Bitte verzichten Sie auf dem Grundstück des Tempels und des Gemeindehauses auf das Rauchen.
- Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel.



Freiberg-Tempel in Deutschland
Hainichener Straße 64
09599 Freiberg



Entfernung vom Tempel	
⊕1	400 m (kein Zubringerbus)
⊕2	1500 m (mit Zubringerbus)
⊕3	1600 m (mit Zubringerbus)

**KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE**

KINDERGÄRTEN/SCHULEN

Die besten Vorleser wurden gesucht

Alljährlich werden beim Vorlesewettbewerb die besten Vorleserinnen und Vorleser unserer Grundschule ermittelt. Viele Schülerinnen und Schüler nahmen bereits am Vorausscheid in ihren Klassen teil, aber nur die drei Besten aus der dritten und den 2 vierten Klassen konnten sich am Ende qualifizieren. Eine Urkunde und ein Zuschauerplatz beim Endausscheid war aber allen Lesern sicher. Am Freitag, dem 17. Juni, fand in der Postschänke Burkersdorf der Endausscheid statt und alle 9 Teilnehmer waren aufgeregt und hatten sich auf ihren Lesevortrag vorbereitet. Unter den Augen und Ohren der 5-köpfigen Jury unterhielten uns alle Vorleser prächtig, hatten sie doch ganz unterschiedliche Geschichten ausgewählt, welche lustig, spannend oder nachdenklich waren. Dem entsprechend fiel es der Jury nicht leicht, den Sieger und die Platzierten zu bestimmen. Einig war sie sich nur, dass das Niveau der Vorträge insgesamt noch besser als im vergangenen Jahr war. Auf die Siegerehrung waren alle gespannt. Liv Grete John aus der 3. Klasse mit ihren Feengeschichten erreichte den 3. Platz. Sophie Weigold aus der Klasse 4a unterhielt uns mit der Geschichte: "Blöde Ziege- dumme Gans" und wurde damit Zweitplatzierte. Sieger im Vorlesewettbewerb 2016 wurde Mira Göhler aus der Klasse 3, die alle Zuhörer mit ihrer "Olchi Geschichte" herzlich zum Lachen brachte.



Zum Abschluss erhielt jeder Vorleser ein kleines Präsent und die Sieger durften sich über ein Buchgeschenk freuen. Dass Lesen Freude macht, man viel Neues entdecken und lernen kann, beweisen alle Schüler unserer Schule, welche fleißig beim Antolin Leseprogramm Punkte sammeln. Für die tolle Lesestunde am Vormittag bedanken wir uns bei allen Lesern, der Jury, allen Gästen und dem Team der Postschänke, die uns den Gasträum zur Verfügung stellte.

Die Lehrerinnen, Lehrer und Horterzieherinnen der Grundschule Frauenstein

<p>Dickes Dankeschön</p> <p>für die herzlichen Glückwünsche und die tollen Geschenke anlässlich meines Schulanfanges.</p> <p>Euer Leon Mustermann</p> <p>Musterort im August 2016</p>	<p>SAGEN SIE DANKE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT</p> <p>Liebe Familie, liebe Freunde und Bekannte</p> <p>Herzliches Dankeschön</p> <p>für die vielen lieben Wünsche und schönen Geschenke anlässlich unserer Hochzeit.</p> <p>Tanja und Thomas Mustermann</p> <p>Musterort im August 2016</p>	<p>Danke</p> <p>Anlässlich meines Schulanfanges bedanke ich mich auch im Namen meiner Familie für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.</p> <p>Hanna Mustermann</p> <p>Musterort im August 2016</p>
<p>Preisbeispiel: 1spaltig x 100 mm, farbig: 37,00 Euro, s/w: 25,00 Euro</p>	<p>Preisbeispiel: 2spaltig x 90 mm, farbig: 57,00 Euro, s/w: 45,00 Euro</p>	<p>Preisbeispiel: 1spaltig x 100 mm, farbig: 37,00 Euro, s/w: 25,00 Euro</p>

Anzeige(n)

FARB **RIEDEL** Verlag & Druck KG

-Anzeigen fallen auf

Anzeigentelefon: (037208) 876200

GEMEINDEBLATT "NIGSHAIN-WIEDERAU"

Stoll

Amts- und Form Beutha/Raum, Gablenz, Hohen

Mühlauer